



**LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH**  
**JAHRESBERICHT 2018**  
**ABTEILUNG GYNÄKOLOGIE**

**Leiter:** Prim. DDr. Burghard Abendstein

**Sekretariat:** Sabrina Schwab

**Website:** [www.lkhf.at/gynäkologie](http://www.lkhf.at/gynäkologie)

**Personalbesetzung zum 31.12.2018**

Fachärzte:	OA Dr. Atzl Christoph OÄ Dr. Kapusciok Judith OÄ Dr. Kargl-Neuner Michelle OA Dr. Pereira Jorge OA Dr. Rab Attila OÄ Dr. Schacht Stefanie OÄ Dr. Schmedler Claudia FÄ Dr. Bickel Veronika FÄ Dr. Haider Philipp FÄ Dr. Mathis Judith FÄ Dr. Natter Camilla FÄ Dr. Poyntner Birgit
Assistenzärzte:	AÄ Dr. Ender Caroline AÄ Dr. Kratschmar Sophie AA Dr. Landowski Nicholas AA Dr. Magerle Manuel AÄ Dr. Mantovan Mara AÄ Dr. Muzaferovic Azra AA Dr. Prugger Michael AA Dr. Teubner Tobias AÄ Dr. Yavuz Derya AA Dr. Zach Florian
Turnusärzte:	2-3
Bereichsleitung: Stationsleitung:	DGKP Kolmanic Spomenka DGKP Alisahovic Vesna (Gruppe A) DGKP Dür Eleonora (Gruppe B + C) Hebamme Engelhard Barbara (Kreißaal) Hebamme Henrichs Carolin (Kreißaal)



## Bericht

Die Leitung der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe hat Herr Prim. Dr. Burghard Abendstein. Mit Schwerpunkt Onkologie, Beckenbodenchirurgie und Endometriose konnte die Abteilung weiter aufgebaut werden. In diesem Rahmen wurde das Endometriosezentrum unter der Leitung Prim. Dr. Abendstein rezertifiziert. Als geschäftsführender Oberarzt ist OA Dr. Jorge Pereira weiterhin tätig. Die Bereichsleitungen sind durch OA Dr. Christoph Atzl (Geburtshilfe) und durch OÄ Dr. Schmedler Claudia (Gynäkologie) besetzt. OÄ Dr. Michelle Kargl-Neuner leitet die Abteilung Perinatalmedizin mit Unterstützung von OA Dr. Atilla Rab und OÄ Dr. Stefanie Schacht.

Im Schwerpunkt Gynäkologie wurde die minimal invasive Chirurgie im allgemeinen und im Einsatz in der Onkologie, bei Endometriose, bei Uterus myomatosus und in der Descensuschirurgie weiter ausgebaut.

Im Schwerpunkt GynäkoOnkologie wurde die Wächterlymphknoten-Biopsie auch Sentinel-Lymphknoten-Biopsie mit Hilfe der Indocyanin Grün Technik beim Endometriumkarzinom, Zervixkarzinom und Vulvakarzinom weitergeführt. Durch diesen minimal-invasiven Zugang zur Beurteilung einer Lymphknotenregion können die für Lymphknotenentfernungen typischen Komplikationen wie postoperative Lymphödeme vermieden werden. Weiterhin erfolgt eine regelmäßige Präsenz der Abteilung am interdisziplinären Tumorboard mit Vorstellung aller gynäkoonkologischen Patientinnen sowie die Durchführung der Spezialsprechstunde Onkologie mit Neuvorstellungen von onkologischen Patientinnen und Betreuung der Tumornachsorgen.

Im Schwerpunkt Endometriose erfolgte durch OA Dr. Claudia Schmedler die Weiterführung der Spezialsprechstunde Endometriose unter hervorragender Zusammenarbeit mit der Abteilung Chirurgie, Urologie und Endometrioseselbsthilfegruppen zur optimalen Betreuung der Endometriosepatientinnen.

Im Schwerpunkt Geburtshilfe und Perinatologie wurden regelmäßige Fetal Boards interdisziplinär durchgeführt und erfolgreich mit dem Netzwerk Familie, Schwanger.li und dem Fraueninformationszentrum femail zusammengearbeitet. Die Leitung haben weiterhin Frau Caroline Henrichs und als deren Vertretung Frau Barbara Engelhard

Insgesamt können wir auf ein sehr aktives, arbeitsreiches erfolgreiches Jahr zurückblicken, was durch die engagierte Zusammenarbeit des gesamten Teams und der ausgezeichneten interdisziplinären Zusammenarbeit ermöglicht wurde. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht dabei immer die Patientin. Wir sind bemüht unsere Patientin möglichst umfassend zu betreuen und sie möglichst rasch wieder in ihr familiäres Umfeld entlassen zu können. Die Einbeziehung ihrer Angehörigen und die Zusammenarbeit mit ihren niedergelassenen FachärztInnen ist uns dabei ein großes Anliegen.



## Aus dem Schwerpunkt Geburtshilfe und Perinatalogie

<b>Entbindungen gesamt:</b>	<b>1.055</b>
Einling:	1.042
Zwilling:	29
Drilling:	1
Spontangeburt:	604, davon 4 BEL, 8 Geminigeburten
Vakuum:	136
Primäre Sektio:	199
Sekundäre Sektio:	91

Mit einer Gesamt- Sektiorate von 29% deutlich unter dem Bundesdurchschnitt lag, wurde weiterhin daran gearbeitet die Vaginalgeburten zu fördern.

Die Bereichsleitung erfolgte weiterhin durch OA Dr. Atzl Christoph.

Die Bereichsleitung des Pränatalteams wurde weiterhin von OÄ Dr. Kargl-Neuner Michelle übernommen. Dadurch wurde es möglich, wieder eine umfassende Pränatalambulanz durchzuführen, das Angebot an Pränataldiagnostik auszubauen, sowie eine strukturierte Ausbildung für die Assistenzärzte anzubieten.

Die Bereichsleitung der Hebammen wurden weiterhin durch Hebamme Henrichs Carolin und Hebamme Engelhard Barbara übernommen. Das Hebammenteam konnte erfreulicherweise durch den Zugang mehrerer kompetenter Hebammen ergänzt werden, sodass aktuell alle Stellen gefüllt werden konnten.

Die monatlich abgehaltenen Elternabende, bei denen Geburtshelfer, Hebammen, Kinderärzte, Anästhesisten und Stillberaterinnen kurze Einführungsvorträge anbieten, erfreuten sich regen Zuspruchs, was sich auch an der erfreulichen Zahl der Geburten ablesen lässt.

Weiterhin wurde die gute Zusammenarbeit mit der Kinderabteilung fortgeführt, mit wöchentlichen Fetal Boards und regelmäßigen interdisziplinären Kreißsaal - Simulationstrainings Veranstaltungen. Da die Abteilung den Auftrag hat, die Maximalversorgung der Frühgeburten zu übernehmen, werden den werdenden Eltern während des Krankenhausaufenthaltes auch ausführliche Gespräche mit Kinderärzten und Geburtshelfern über die geplante Behandlung der Frühgeborenen angeboten.

Die gute Zusammenarbeit mit Netzwerk Familie, schwanger.li und dem Fraueninformationszentrum femail wurde weitergeführt. Dadurch konnte ein umfassender psychosozialer Beratungsdienst bei Problemen in der Schwangerschaft, (Fehlgeburten, Frühgeburten, medizinischen Schwangerschaftsabbrüchen, Neugeborene auf der Kinderintensivabteilung) angeboten werden.



### **Detaillierte Organbeurteilung im ersten Schwangerschaftsdrittel (11+0 bis 13+6 SSW)**

- *Das Ersttrimesterscreening* soll helfen im Rahmen der Pränataldiagnostik ein Risikoprofil der Schwangerschaft zu erstellen, um die weitere Betreuung gezielt auf die Bedürfnisse der Schwangeren anzupassen.
- Bei dieser Untersuchung, welche zwischen der 12. und 14. SSW durchgeführt wird, steht die frühzeitige Organbeurteilung, die Risikobeurteilung für Chromosomenstörungen, insbesondere für Trisomie 21, Trisomie 13 und Trisomie 18, und die frühe Beurteilung des fetalen Herzens im Mittelpunkt.
- Auch kann das persönliche Risiko für *eine Präeklampsie* (Schwangerschaftsvergiftung), das Risiko für eine Beeinträchtigung des fetalen Wachstums im Laufe der Schwangerschaft und auch das Frühgeburtsrisiko ermittelt werden.

### **NIPT (Nicht-invasives pränatales Testverfahren)**

Bluttest zur Risikobeurteilung für Chromosomenstörungen aus dem mütterlichen Blut:

Die zellfreie DNA des Ungeborenen (cff DNA) - Erbinformation außerhalb von Zellen – im Blut der werdenden Mutter wird untersucht. Der Test kann bei Frauen mit Einlingsschwangerschaft und Zwillingschwangerschaft ab der 10. SSW durchgeführt werden und dient der Verbesserung der Risikobestimmung für häufige Chromosomenstörungen.

Durch die Messung der Konzentration und Verteilung der zellfreien DNA des Ungeborenen im mütterlichen Blut kann mit sehr hoher Sicherheit festgestellt werden, ob es von Trisomie 21, 18 oder 13 betroffen sein könnte.

### **Detaillierte Organdiagnostik im 2. Drittel der Schwangerschaft (20-23. SSW)**

Eine Ultraschalluntersuchung ist eine nebenwirkungsfreie Methode um Aussagen über die kindliche Entwicklung zu treffen.

Ein eingehender Organ-Ultraschall kann von uns zwischen der 20. und 23. Schwangerschaftswoche vorgenommen werden.

Diese Untersuchung ist sehr umfangreich und erfordert nicht nur spezielle Gerätschaften, sondern auch viel Erfahrung seitens des untersuchenden Arztes.

Mit der fetalen Echokardiografie kann auch die Anatomie und die die Funktion des kindlichen Herzens beurteilt werden.

Mittels der Dopplersonografie kann nochmals das Durchblutungsverhalten in den Gebärmuttergefäßen überprüft werden. Allerdings kann ein Ultraschall, wenn auch ein sehr umfassender, niemals alle körperlichen Erkrankungen oder chromosomale Fehler aufzeigen.

Sollten Fehlbildungen erkannt werden, kann interdisziplinär die optimale Betreuung für die Schwangere und ihr ungeborenes Kind erfolgen.

### **Wachstumskontrollen**

Bei dieser Untersuchung, steht die Beurteilung des Wachstums im Mittelpunkt.

Wir kontrollieren das Wachstum des Kindes mit mehreren Messungen, die Fruchtwassermenge und auch den Blutfluss im kindlichen Gefäßsystem.

Zusätzlich werden bei Bedarf auch nochmals die Organe des Kindes und die Muttermundlänge untersucht.



## Invasive Untersuchungen

### **Chorionzottenbiopsie**

Die Chorionzottenbiopsie kann ab 11+0 Wochen vorgenommen werden. Die Entnahme von Plazentazotten ist bis zum Ende der Schwangerschaft grundsätzlich möglich. Plazentazotten werden mittels Punktion durch die Bauchdecke aus dem Mutterkuchen entnommen.

Das Fehlgeburtsrisiko der Punktion liegt bei  $<0,1\%$ .

Die Chorionzottenbiopsie dient vor allem zur Abklärung bei fetalen Fehlbildungen und auch zur Bestätigung bei einem auffälligem NIPT.

### **Amniozentese**

Die Amniozentese oder Fruchtwasserpunktion kann ab der 16+ 0 Schwangerschaftswoche durchgeführt werden.

Auch sie ist zeitlich nicht beschränkt und kann auch im späteren Verlauf der Schwangerschaft durchgeführt werden.

Die Punktion erfolgt grundsätzlich durch die Bauchdecke.

Das Fehlgeburtsrisiko der Punktion liegt bei  $0,1\%$

Die Amniozentese wird bei auffälligen Befunden beim Zweittrimesterscreening (strukturelle Auffälligkeiten oder auch bei veränderter Fruchtwassermenge), aber auch bei neu aufgetretenen Infektionen von uns empfohlen.

## **Urogynäkologische Ambulanz**

Mitarbeiter:

FÄ Dr. Veronika Bickel, Ass. Dr. Manuel Magerle, Ass. Dr. Florian Zach

Ambulanzzeiten: Dienstag 8:00-16:00; Donnerstag: 8:00-16:00

In unserer urogynäkologischen Ambulanz bieten wir Hilfestellung bei Senkungsbeschwerden, Inkontinenz und allen damit assoziierten Beschwerden wie zum Beispiel Blasenproblemen an.

Es erfolgt die genaue diagnostische Abklärung der Beschwerden, bei Bedarf mit einer urodynamischen Untersuchung („Blasendruckmessung“). Darauf aufbauend bieten wir unseren Patientinnen dann in Zusammenschau der Befunde, aber auch der persönlichen Wünsche der Patientinnen, eine für sie maßgeschneiderte Therapie an. Um den eine bestmögliche Therapie ermöglichen zu können, arbeiten wir eng interdisziplinär mit anderen Fachrichtungen wie der Chirurgie, aber auch zum Beispiel mit niedergelassenen Physiotherapeuten zusammen.

Neben zahlreichen konservativen Maßnahmen umfasst unser therapeutisches Spektrum auch alle gängigen operativen Möglichkeiten, von denen für jede Patientin die individuell beste Option ausgewählt wird.

Eine Neuerung im Jahr 2017 war zum Beispiel der Einsatz neuartiger modernster Inkontinenzbänder, welche eine noch bessere Lage und Therapie versprechen und bei Bedarf nach der Operation sogar feinadjustiert werden können.

Im Bereich der Senkungschirurgie ist es uns wichtig, möglichst schonend und natürlich den Beckenboden zu rekonstruieren, was fast ausnahmslos ohne Entfernung der Gebärmutter möglich ist.



Auch hoch spezialisierte, plastisch-rekonstruktive Operationen, zum Beispiel bei Wundheilungsstörungen nach Geburtsverletzungen (z.B. Fisteln) werden bei uns durchgeführt.

Operative Therapien:

Bei Senkungsbeschwerden:

- Eigengewebplastiken
- Beckenbodenrekonstruktionen durch Einbringung von Netzen von vaginal oder abdominal (unter anderem 6-Arm Seratom, 4-Arm Seratom, Seratex)

Inkontinenzoperationen mit suburethralen Bändern (bei Harnverlust bei körperlichen Belastungen)

**JAHRESBERICHT DES KINDERWUNSCHZENTRUMS FELDKIRCH****Mitarbeiter:**

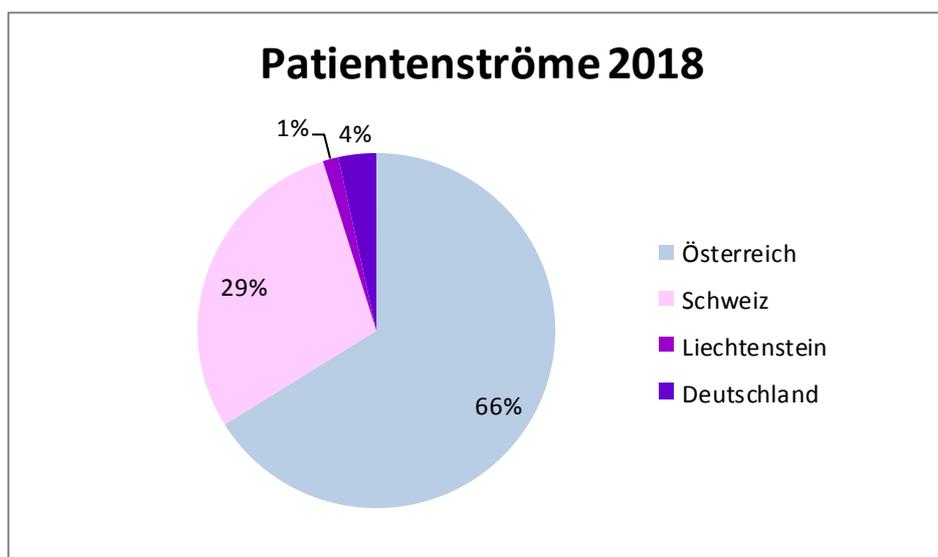
Dr. Loacker Norbert (ärztlicher Leiter),  
Dr. Verocai Elmar (stellvertretender Leiter),  
Dr. Mangold Richard (Facharzt),  
Mag. Vonach Caroline (Biologin),  
DGKS Huber Christine (Organisation und Patientenbetreuung),  
DGKS Sandra Gaßner (Organisation, Follikelpunktion)

Unser engagiertes und kompetentes Team ist seit mehr als 25 Jahren um die bestmögliche Behandlung und Betreuung jeden Paares mit unerfülltem Kinderwunsch bemüht.

Seit vielen Jahren verfügt das Kinderwunschzentrum über ein hochwertiges Qualitätsmanagement. Im Sommer 2018 wurde erfolgreich der Umstieg von der alten auf die neue Qualitätsnorm ISO 9001:2015 vollzogen.

In diesem äußerst aufwändigen Prozess wurden neue Regelwerke in das bereits bestehende Qualitätsmanagement integriert, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Durch die äußerst gute Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gynäkologie, der Urologie, den niedergelassenen Frauenärzten, Urologen und Hausärzten konnte auch im vergangenen Jahr die bekannt professionelle Begleitung und Behandlung unserer Kinderwunschpaare erfolgen.



**Kennzahlen 2018**

Anzahl der IVF/ICSI Versuche	501
Anzahl der Kryo-Versuche	336
Anzahl der Anwendungen (gesamt)	842
SS-Rate (Punktionen und Kryo)	40 %
Behandelte Paare	462
Baby-take-home Rate 2017	29 %

**Statistiken**

<b>Leistung</b>	<b>Leistungsbezeichnung</b>	<b>Gesamt</b>
E030002	Organscreening	16
E030005	Choriozottenbiopsie	6
E030006	Schwangerschaftsultraschall	637
E030009	Schwangerschaftsultraschall indiziert	2
E250879	Entbindung (LE=je Sitzung)	203
E250889	Zystomanometrie (LE=je Sitzung)	30
E250895	Urethradruckprofil (LE=je Sitzung)	44
E250898	Uroflowmetrie (LE=je Sitzung)	37
E250903	Sonstige nicht operative Diagnostik/Ther	8
E250904	Einsetzen oder Wechsel eines Intrauterin	26
E250905	Kolposkopie (LE=je Sitzung)	292
E250906	Einlegen, Anpassen und Wechseln eines Pe	151
E250908	Amniozentese – diagnostisch (LE=je Sitzu	1
E250909	Therapeutischer Eingriff an Plazenta, Ch	5
E250914	CTG – Kardiotokographie (LE=je Sitzung)	1.912
E250915	MKP: Routineuntersuchung in der Schwange	25
E250916	MKP: Routineuntersuchung in der Schwange	118
E250950	Inzision oder Exzision an der Haut < 3 c	2
E250953	Mammographie (LE=je Sitzung)	1
E250963	Entfernung von Fremdkörpern aus der Haut	11
E250973	Sonstige nicht operative Diagnostik/Ther	15
E251231	Entfernung von tiefsitzenden Fremdkörper	9
E251338	Organbiopsie – ultraschallgezielt (LE=je	3
E251376	Sonographie in der Schwangerschaft bei b	1.648
E251380	Sonographie der Mamma (LE=je Sitzung)	469
E251383	Sonographie des Oberbauches und des Retr	25
E251385	Transrektale oder transvaginale Sonograp	275
E251387	Sonstige Sonographie ohne Angabe einer R	146



E251477	Hysteroskopie (LE=je Sitzung)	1
E251479	Zystoskopie (LE=je Sitzung)	3
E251540	Biopsie/Probeexzision (LE=je Sitzung)	249
E251541	Punktion von Zysten und anderen flüssigk MKP: Routineuntersuchung des Kindes	71
E251549	(LE=	1
E251553	Akupunktur (LE=je Sitzung)	216
E251554	Ausführliche Untersu- chung/Statuserhebung	5.314
E251555	Nicht-ärztliches Gespräch und Untersuchu Intravenöse Medikamentenverabreichung	1.943
E251557	(L Notfalluntersuchung und -behandlung	72
E251561	(LE= Sonstige im Rahmen eines amb. Kontakts	73
E251563	o	799
E251911	Hämatologie (LE=je Befundzeile)	691
E251913	Klinische Chemie/Proteindiagnostik (LE=j	537
E251915	Toxikologie (LE=je Befundzeile)	33
E251919	Urindiagnostik (LE=je Befundzeile)	288
E251924	Sonstige Laboranalysen (LE=je Befundzeil Histologische Befundung von Biopsieprä- pa	522
E251928		6
E251951	Beziehung Konsiliararzt in einer spital Anlegen eines Wundverbandes (LE=je Sit- zun	47
E990007		331
		<u><b>17.314</b></u>

<b>Leistung</b>	<b>Leistungsbezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>
E540002	Gynäkologische Untersu- chung	5
E540003	Insemination	2
E540004	Labor	292
E540005	Sonographie	2.175
E540006	Befundbesprechung	2.616
E540007	Spermiogramm	343
E540008	Injektion	2
E540009	Beratungsgespräch	586
E540010	Hormonlabor	11
E540012	Embryotransfer	616
		<u><b>6.648</b></u>



Leistung	Leistungsbezeichnung	Anzahl
E030002	Organscreening	4
E030005	Choriozottenbiopsie	2
E030006	Schwangerschaftsultraschall	110
E250914	CTG – Kardiotokographie (LE=je Sitzung)	1
E251376	Sonographie in der Schwangerschaft bei b	1
E251554	Ausführliche Untersu- chung/Statuserhebung Intravenöse Medikamentenverabreichung	6
E251557	(L Sonstige im Rahmen eines amb. Kontakts	1
E251563	o	1
E251911	Hämatologie (LE=je Befundzeile)	3
E251913	Klinische Chemie/Proteindiagnostik (LE=j	2
E251919	Urindiagnostik (LE=je Befundzeile)	2
E251924	Sonstige Laboranalysen (LE=je Befundzeil	4
		<u>137</u>



## Leistungsstatistik aus OP Programm

Auswertung im Zeitraum von  
01.01.2018 bis 31.12.2018  
alle Leistungs-  
codes

Auswertung Fachbereich Gynäko-  
logie

### Gynäkologie

Anzahl	L-Nr.	Leistungstext
1	AP020	Implantation eines Epidural-/Intrathekalkatheters mit Port
70	DH040	Implantation eines Langzeit-Zentralvenenkatheters mit/ohne Port
1	EP020	Perkutane transluminale Embolektomie, Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung (exkl. intrakranielle Gefäße) (LE=
2	FC018	Entfernung des Sentinellymphknotens
1	FC090	Radikale paraaortale Lymphadenektomie
19	FC130	Radikale pelvine Lymphadenektomie - offen
1	FC520	Lymphknotenszintigraphie
2	HH050	Appendektomie - laparoskopisch
1	HP010	Laparotomie - diagnostisch
14	HP020	Laparoskopie - diagnostisch
18	HP030	Laparotomie - therapeutisch
93	HP040	Laparoskopie - therapeutisch
1	HP050	Relaparotomie nach operativem Eingriff im gleichen Aufenthalt
1	HP060	Relaparoskopie nach operativem Eingriff im gleichen Aufenthalt
1	JC160	Inzision einer Ureterozele
35	JE050	Schlingensuspension der Urethra bei der Frau
1	JE069	Sonstige Operation - Urethra
2	JJ008	Salpingotomie - laparoskopisch
4	JJ010	Teilentfernung der Adnexen - offen, abdominal
61	JJ020	Teilentfernung der Adnexen - laparoskopisch
3	JJ030	Entfernung der Adnexen - offen, abdominal
44	JJ040	Entfernung der Adnexen - laparoskopisch
3	JJ050	N Tubenunterbrechung - laparoskopisch / kassenfrei
16	JJ060	N Tubenunterbrechung - offen / kassenfrei
8	JJ139	Sonstige Operation - Ovarien, Tuben, Adnexe
54	JK010	Hysteroskopische Entfernung von Uterusgewebe
37	JK020	Konisation
179	JK030	Curettag
12	JK040	Ablation des Endometriums (nicht hysteroskopisch)
1	JK060	Myomentfernung - offen
2	JK080	Myomentfernung - laparoskopisch
53	JK090	Laparoskopische suprazervikale Hysterektomie
7	JK102	Totale laparoskopische Hysterektomie (TLH)
9	JK110	Abdominale Hysterektomie



5	JK120	Vaginale Hysterektomie
4	JK140	Erweiterte abdominale Hysterektomie mit Entfernung der Parametrien
8	JK179	Sonstige Operation - Uterus (inkl. Cervix)
2	JK510	Hysteroskopie
1	JL020	Kolposuspension, Kolpopexie - vaginal
37	JL050	Kolporrhaphie
1	JL060	Verschluss einer Scheidenfistel
3	JL070	Neubildung/plastische Rekonstruktion von Vulva und Vagina
16	JL089	Sonstige Operation - Vagina
5	JM010	Suspensionsplastik des Beckenbodens
4	JM020	Radikale Vulvektomie
40	JM039	Sonstige Operation - Vulva, Perineum
9	JN010	Cerclage
1	JN020	Entbindung
294	JN040	Entbindung durch Sectio Cäsarea
3	JN079	Sonstige Operation - Geburt
1	JQ020	Therapeutische Eingriffe am Feten
31	QE020	Exzision gutartiger Läsionen der Mamma
5	QE030	Entfernung einer Gynäkomastie
41	QE040	Mammateilresektion ohne axilläre Lymphadenektomie
84	QE050	Mammateilresektion mit axillärer Lymphadenektomie
1	QE060	Subkutane Mastektomie ohne axilläre Lymphadenektomie
5	QE070	Subkutane Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie
5	QE080	Totale Mastektomie ohne axilläre Lymphadenektomie
14	QE090	Totale Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie
1	QE100	Reduktionsplastik der Mamma
1	QE140	Wechsel eines Implantates der Mamma
1	QE160	Mastopexie ohne Prothese
1	QZ030	Narbenkorrektur und -resektion
3	QZ109	Sonstige Operation - Haut, Hautanhangsgebilde, Subkutis
4	QZ525	Inzision oder Exzision an der Haut < 3 cm
3	QZ565	Inzision oder Exzision an der Haut > 3 cm inkl. allfälliger Dehnungsplastik
488	ZN010	Organbiopsie - ultraschallgezielt
6	ZN150	Intraoperative Radiotherapie am Linearbeschleuniger
1	ZN380	N/P: Drainagen mindestens einer Körperhöhle auf neonat./päd. Intensivseinheiten
<b>1.886</b>		<b>Summe aller Leistungen für dieses Fach</b>